

II - 123

Fußveränderungen der Kief.
hieser Häuser von:
1/ Bighdorf und 56 rkp
2/ Borschan pro 1935.

Freigeige Metten!

I. Die Kirchenrechnungen sind:

- a) geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat — 1934, 2. vom Erzb. Gen.-Bistariat — 1934,
b) entlastet bis 1934, einschl.
c) für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1934, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu *der Hofkammer in Charlottenburg*

Rechnung

über die

Einnahmen und Ausgaben

der

Kirchkasse

der

katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Gemeinde~~ Kirche ad St. *Hedwigem*
zu *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Bischdorf*
Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1935

auf Grund des Voranschlags für *1933 bis 1935*

Kautions-Vermerk.

Kendant ist der *Kirchenpropst Paul Kestowicz-Bischdorf*
Kautions hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und Sicherheit der vorhandenen Bar- und Kapitalsbestände.

~~Kautions ist in~~
~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluss mit aufbewahrt~~

Nachdruck verboten

B 3

Schlesische Volkszeitung, Druckerei und Verlag, G. m. b. H., Breslau 1, Hummerlei 39/41.

WSP
Opole

III-123

K-408/71

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Spde. Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme	Nummer der Belege
Rmt.	Pf.					
16.			III.		Zusatz und andere Kosten: 1. Für den Kassen- und Kassen-Verkehr - Anteil an gemeinsamen Kassen - Kosten - u. a.: Kassen- und Kassen-Verkehr - Kosten - u. a. pp.	
503.		Pz	II.	a.	Abrechnung der Einnahmen:	
5.				b.	Abrechnung der Einnahmen - pro 1935 -	1.
508.					Abrechnung der Einnahmen - " "	"
3.			III.	a.	Zusatz und andere Kosten:	
24.				b.	Abrechnung der Einnahmen	"
5.				c.	Abrechnung der Einnahmen bei Fortführung	"
5.				d.	Abrechnung der Einnahmen bei Fortführung	"
9.				e.	Abrechnung der Einnahmen	"
9.				f.	Abrechnung der Einnahmen	"
5.				g.	Abrechnung der Einnahmen	"
51.						
180.			II.		Zusatz und andere Kosten:	"

Einnahme				Gegen Voranschlag einschl. der Reste				Bemerkungen
St		Rest		mehr		weniger		
Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	

Voranschlag	Abchnitt	Titel	Ausgabe-Zusammenstellung	Ausgabe				Gegen Voranschlag einschl. der Reste			
				Ist		Rest		mehr		weniger	
				Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.
		III.	Laufende Ausgabe								
		A	Bestimmte Ausgabe								
70		I.	Besoldungen	70							
335		II.	Andere feststehende Ausgaben	291	50			6	50	50	
405			Summe der bestimmten Ausgabe	361	50			6	50	50	
		B	Unbestimmte Ausgabe								
113		I.	Kirchenbedürfnisse	86	73					26	27
60		II.	Unterhaltung des Inventars	203	70			143	70		
30		III.	Unterhaltung der Gebäude	26	75					3	25
100		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	129	05			29	05		
72		V.	Insgemein	92	40			20	40		
375			Summe der unbestimmten Ausgabe	538	63			193	15	29	52
405			Summe der bestimmten Ausgabe	361	50			6	50	50	
780			Summe der laufenden Ausgabe	900	13			199	65	79	52
								- 79	52		
								120	13		
		II.	Für neue Kapitalien	2	25						
780			gibt	902	38						
120 13			Ausgaben außerhalb des Voranschlages*	101	32						
mehr weniger											
		I.	Aus dem Vorjahre								
		I.	Vorschuß	45	06						
		II.	Reste								
		III.	Rechnungsvergütungen								
			Summe aller Ausgaben	1048	76						

Abschluß

	Ist		Rest		Bemerkungen
	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
Einnahme 1. u. 2. 1935	967 21				
Ausgabe " " "	1048 76				
Wittin am 31. Dezember 1935 Bestand-Vorschuß	81 55				
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebskapitalien der Kirche	162	36 Pf.			
2. Guthaben zu f. f. f.					
Kapitalien f. f. f.	75	77			
	238 13				
gibt	156 58				

Bischdorf

den 31. Dezember 1935.

Der Rendant

P. H. H.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Barbestände und Kapitalien gemäß Art. 20 bzw. 28 der Geschäftsanweisung vom 27. 11. 1928 aufbewahrt werden bzw. zinstragend angelegt sind.

Bischdorf

den 8. Februar 1936.

Der katholische Kirchen-Vorstand

Sauerz
Vorstand

Pielorz

Mitschler
Mitglieder

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt

....., den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt

....., den 19

Der katholische Kirchen-Vorstand

Vorsitzender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung 2 Wochen vom bis 19 öffentlich ausgelegt

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

I. Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1934, 2. vom Erzb. Gen.-Vikariat—1934,

b. entlastet bis 1934 einschließlich

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1934 einschließlich.

II. Wegen des Patronats vergl. Kirchenrechnung.

Rechnung

über das

Gesamt-Vermögen

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~ Kirche ad St. *Hedwigern*

zu *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*

Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

für 1935.

[illegible]

	8	9	10	11	12	13	14					
Zins-Jahr	Beleg- Nr. bez. Zins- fuß	Bar-Berechnung										Bemerkungen
		Hauptbetrag	Davon gehören der									
			Pfarrei	Küsteri	<i>Hauswirtsch.</i>		<i>Friedhöfe</i>					
					R.M.	S.	R.M.	S.	R.M.	S.	R.M.	
Bar												
1.1.1933-31.12.1934	5%	1.37	1.37									

1	2	3	4	5	6	7	
Laufende Nr.	Kapitals-Nachweis					Einnahme	
	Davon gehören der						
	Hauptbetrag	Pfarrei	Küfterei				
	R.M. S	R.M. S	R.M. S	R.M. S	R.M. S		
					Schuldner (Wertpapier)	No	Ort (Buchstabe, Reihe)
Tit. III. Drastige Finanzreform: Nicht!							
1. Vom 16/5. 35 beginn. 29/11. 35 dem von Zentral-Verwaltung übergebenen 5. 2. 2. beginn. 7. 83							
Zusammenstellung:							
1/ Von dem Kurator							
2/ " Tit. I.							
3/ " II.							
4/ " III.							
Übertrag:							

	8	9	10	11	12	13	14						
Zins-Jahr	Zins- fuß	Bar-Berechnung								Bemerkungen			
		Hauptbetrag	Davon gehören der:										
			Pfarrei	Küfterei	Notar- und Pensions								
		R.M.	S	R.M.	S	R.M.	S	R.M.	S	R.M.	S		
		13.05				13.05							
		1.37		1.37									
		85.07		79.90		1.14		4.03					
		13.05				13.05							
<u>Laufende Zinsen:</u>		99.49		81.24		14.19		4.03					

Ausgabe

Titel I. Aus dem Vorjahr

- a. Vorſchuß laut Rechnung für 1934
- b. Reſte
- c. Guthaben laut Erinnerung des

Titel II. Für neue Kapitalien

Vom 1. 1. 1935 dem General No. 11082 gutgepfunden.

Titel III. Zinsenausgabe

1. Dem Pfarrer *Zufülle per 1935.*
2. Dem Küster " " " "

Titel IV. Sonstige Ausgaben *Nicht!*

[illegible]

Abichluß

	Haupt- Betrag	Davon gehören der							
		Pfarrei		Küsterei		Notenbank			
		R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
Einnahme	80.49	81	24	14	19	4	03		
Ausgabe	80.44	81	24	1	14	4	03		
Mithin am 31. Dezember 1935. Bestand	13 05			13	05				
Die Kapitalien betragen	1.632.04	1.459.42		37.82		134.50			
Gesamtvermögen	1.645.19	1.459.42		50.87		134.50			

Bischofsdorf, den 31. Dezember 1935.

Der Kirchen-Kassen-Rendant.

Reyher

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Vermerken bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischofsdorf, den 8. Februar 1936.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Salzer
Vorstandender

Belorn

Missling
Mitglieder

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt.

den 193

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

den 193

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Vorstandender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 193
öffentlich ausgelegt.

den 193

Vorstandender des Kirchen-Vorstandes.

Die Fundations-Rechnungen sind:

- a) geprüft vom Erzbischöflichen Gen.-Bikariat bis 1934 einschließlich.
b) entlastet bis 1934 einschließlich.
c) für die Gemeinde ausgelegt bis 1934 einschließlich.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Sundationskasse

bei der

katholischen ^{Pfarr}_{Sitz}-Kirche ad St. Hedwigem
in *Bischofsdorf*, Parochie *Bischofsdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*
Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*
für 1935.

*

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchenrechnung

*

(Nachdruck verboten)

B 5

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitung G. m. b. H. in Breslau, Hummeret 39/41.

1	2	3		4		5				
Nummer der Fundation	Namen der Fundationen	Höhe des				Kapitals-Anschreibung bzw. Bezeichnung (bei Hypotheken)				
		ursprünglich ausgesetzten		jetzt bestehenden verzinslichen						
		Kapitals				Schuldner, Wertpapier	Nr	Ort, Buchstabe, Reihe		
		R.M.	fl.	R.M.	fl.				R.M.	fl.
1.	Kary Johann			38.		Ubl. Uml. 602 - 4. jetzt Sparb. 10082 - Rosenberg				2 -
2.	Kraffczyk Josefa			40. 75		Supra 14 Liefersinf. " " "				2. 36. 67.
3.	Ligus Maria			95.		Ubl. Uml. 602 - 4. - nun 3. 75 jetzt Sparb. 10082 - Rosenberg				. . 3 75
4.	Flurinn-Ligis und Hager.			262 29		Ubl. Uml. 602 - 4. - nun 5.- jetzt Sparb. 10082 - Rosenberg				. . 5. 90.
5.	"			208. 95		Supra 14 Liefersinf. " 10082				. .
6.	Wjtas Kartha			34 31		" 8916 " " "				202 87 6 08
7.	Kulesa Franz			33 87		" 1682 " " "				. . i. d. 743 11

Seite

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bzw. Zeit	Zins- fuß	Soll-	Ist-	Einnahme		Reste		Bemerkungen
		bezw.						
		Einzel-	Haupt-					
		Beträge für jede Fundation						
		R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	
A. 1. 1. 1933 - 31. 12. 1935	5%		90	✓				
" 1935- "	3%		06	✓				
" " "	6%		216	✓	2. 42			
" " "	"		4 02	✓				
A. 1. 1. 1933- "	5%		37	✓				
" 1935- "	3%		11	✓	4 50			
A. 1. 1. 1933- "	5%		50	✓				
" 1935- "	3		15	✓				
" " "	6%		540	✓	6. 05			
" " "	3%		786	✓	7 86			
" " "	"		6. 08	✓				
ab 1. 1. 1936 bis 31. 12. 1935	3%				6 08			675 - 700
1. 1. 1935 bis 31. 12. 1935	"				1. 02			1 2
" " "	"				99			28
" " "	"				28. 02			400
								675
								2
								1/22

Seite

[illegible][illegible]

Abschnitt	Titel	Laufende Nummer	Einnahme	Einnahme				Nummer der Belege	Bemerkungen
				Ist		Rest			
				R.M.	fl.	R.M.	fl.		
C.	B.		Unbestimmte Einnahme						
	I.		Neue Foundationen						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Foundationen, Tag des Stiftungsbrieves, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt	Titel	Nr. und Buchstabe	Einnahme	Einnahme				Nummer der Belege	Bemerkungen	
				Ist		Rest				
				R.M.	fl.	R.M.	fl.			
C:	II.		Insgemein							
			(Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden)							
	I.		Zur Foundation Nr., Stiftungskasse (Vergl. Spalte 5b des Teilungsplanes), zur Verbesserung des beweglichen kirchlichen Inventars							
			Zusammenstellung aller Einnahmen							
A:			Laufende Einnahme							
	A.		Bestimmte Einnahme							
			Kapitalzinsen und sonstige Nutzungen			28	92			
	B.		Unbestimmte Einnahme							
	I.		Neue Foundationen							
	II.		Insgemein							
			Summe			28	92			
B:			Hierzu:							
	B.		Für zurückgezahlte Kapitalien			10	75			
	A:		Aus dem Vorjahre							
		I.		Barbestand						
		II.		Reste						
		III.		Rückerinnahmen						
				Summe aller Einnahmen			39	67		

[illegible]

Abschnitt	Titel	Nr. und Buchstabe	Ausgabe	Bemerkungen		
					Ist	Reft

1 Nummer der Fundation	2 Namen der Fundationen	3 Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:					4 Nach Tit. I der Einnahme sind an Zinsen erhoben bzw. zu verteilen		5 Nach Maßgabe							
		Predigten	Hochämter	Anniversarien und Requiem's	heilige Messen		Kanzelfürbitten	Kirche	Die Stiftungs- kasse (Vergl. Nr. 2 der Vorbem. a. d. vorher- gehenden Seite)	Geistlichen für die hl. Messen u. w.	Pfarrer als Gehalt					
					mit Orgel- begleitung	ohne										
							R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.		
1.	Kary Johann.			1				242					242			
2.	Krafft Joseph					2		450					450			
3.	Ligus Maria		1					605					605			
4.	St. Anna Ligschmidt - Lumpert.							780								
5.	" Wojtas Leopold.							608								
6.	Wojtas Franz			1				102					102			
7.	Kulcsa "			1				99					99			
			1	3		2		2892					1298			

Seite

5																6		7					
der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:																							
e		f		g		h		i		k		l		m		n		o		Zu- sammen		Unverteilt bleiben	
Organist und Küster		Bälge- treter		Kirchen= diener		Mini- stranten																	
R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.	R.M.	fl.
																				242			
																				450			
/ .		²⁵ 50		³⁰ 25		25														615			
																				.		786	
																				.		608	
																				102			
																				.99			
/ .		.50		.25		.25														1498		1394	

[illegible][illegible]

Die Fundations=Verpflichtungen sind entsprechend den Zinserträgen geleistet bzw. für deren Leistung (Unterschrift des Pfarrers)
Sorge getragen. Die Zinsenverteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange. auf Grund der Vereinbarung
mit der Allmosenbank
Selbst

Abschluß

Hft Rest

R.M. Pf R.M. Pf

Einnahme *pro 1935* 39 67
Ausgabe " " 39 67

Mithin Barbestand 743 11
Dazu Kapitalsvermögen

Summe 743 11

Das Kapitalsvermögen besteht in

1. Hypotheken
2. Deutscher Reichsanleihe
3. Deutscher Anleihe-Ablöfungsschuld
4. Pfandbriefen zu 5%
5. " " 6%
6. " "
7. " "
8. Rentenbriefen
9. Deutscher Kommunal-Sammel-Ablöfungs-Anleihe
10. Kommunal-Obligationen
11. Sparkassenbüchern

R.M. PM
193

530 11

Mithin wie oben 743 53 11

Die Zuteilung des Barbestandes bzw. Vorschusses an die einzelnen Foundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischoff, den 31. Dezember 1935

Der Kirchkassen-Rendant.

P. K. L.

Einnahme Ausgabe Mithin a. 31. Dezember 1935

Bestand, Rück- Neue Un- Verteilte
Beste, ge- Fun- erteilte
ufw. zahlte datione Zinsen,
aus Kapi- und Nr. 7 des
Vorjahr talien Ins- Le-
Summe Summe Summe
Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr Vorjahr

4. 7 86 7 86 7 86 7 86
5. 6 08 6 08 6 08 6 08
i. S. 13 94 13 94 13 94 13 94

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Kassenbestände und die Zinscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf, den 8. Februar 1930

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand

Saatz Vorstehender Pielorz Mitglieder Wistany

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand

Vorstehender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 19 öffentlich ausgelegt.

den 19

Vorstehender des Kirchen-Vorstandes.

Kapitalien	Abschnitt, Titel	Buchstabe Nr.	Rechnung über die Kirchbaukassens Kasse bei der Kath. Pfarrkirche in Bischdorf für 1935	Gehalt am	Zinsbezüge	Hauptbezüge	Beleg Nr.
			A. Einnahme:				
3380.79	I.		Aus dem Vorjahre - Barbestand v. 31. 12. 1934		Nichts!		
	II.		Für zurückgezahlte Kapitalien 31. 12. 1935				
	III.		Zinseinnahme				
			a) Von zurückgezahlten Kapitalien:		Nichts!		
			b) Von bestehenden:				
2.35	i.		Aus Bück Nr. 1682 pro 1935 zu 3% von	48.45 =	2.35		
89.51	2.		" " " 8288 " " " " "	2903.11 =	89.51		
1.29	3.		" " " 3026 " " " " "	42.22 =	1.29		
8.04	4.		" " " 5086 " " " " "	261.41 =	8.04		
1.67	5.		" " " 10082 " " " " "	55.60 =	1.67		
2.20	6.		Pfand. No. 63269/63270 " " 5 1/2% "	40. -- =	2.20	105.06	
			Sa: 3380.79				
			c) Von neu erworbenen:		Nichts!		
	IV.		Sonstige Einnahmen:				
7.86			1) Aus der Fundationskass. Gefälle		7.86	7.86	
3.493.71			aus Fundation No. 4 pro 1935			112.92	
			Sa. aller Einnahmen:				
			B. Ausgabe:				
	I.		Aus dem Vorjahre - Verschuss v. 31. 12. 1934		Nichts!		
	II.		Für neue Kapitalien:				
			den Büchern gütgeschrieben am 31. 12. 1935				
			a) Bück Nr. 1682 "		5.05		
			b) " " 8288 "		89.51		
			c) " " 3026 "		1.29		
			d) " " 5086 "		8.04		
			e) " " 10082 "		6.57		
			f) " " 402 "		2.36		
	III.		Sonstige Ausgaben:		Nichts!		
			Sa. aller Ausgaben			112.92	

I. Die Kirchenrechnungen sind:

- a) geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat — 1934, 2. vom Erz. Gen.-Bisariat — 1934,
- b) entlastet bis 1934, einschl.
- c) für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1934, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Regimentspatronat d. I. Schule mit Schloß Boroschan.

über die

der

der

Barochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*
Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*
für 1935

auf Grund des Voranschlags für 1933 bis 1935.

Kautions - Vermerk.

Rendant ist der Finanzverwalter Franz Ligns-Boroschan
 Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand einer für den andern für die Richtigkeit und
 Sicherheit der vorhandenen Bar- und Kapitalsbestände.

~~Haftung ist in
geleistet und wird in der Kirchasse unter dreifachem Verlusß mit aufbewahrt~~

Voranschlag		Abchnitt	Titel	Nr. u. Buchst.	Kapital		Bezeichnung des Kapitals			Zinsfuß	Angabe des Zeitraums, für welchen die Zinsen gezahlt worden sind	
Rmt.	Pf.				Rmt.	Pf.	Schuldner (Wertpapier)	Nr.	Ort (Buchstabe, Reihe)			
8 .		III.					Laufende Einnahme					
		A.					Bestimmte					
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme					
							A. - Betriebs-Kapitalien:					
							a) Von zurückgezahlten Kapitalien: <i>Nichts!</i>					
							b.) " <i>Laufende Einnahme</i> " :					
				1.	7 .	<i>Supra</i>	14	<i>Lippstadt</i>	6	<i>1.1.35 - 31.12.</i>		
				2.	68 .	<i>Holbr.</i>	10732	<i>I.</i>	5 1/2	"		
				3.	30 .	"	12348	<i>VIII.</i>	"	"		
				4.	20 .	"	11613	<i>X.</i>	"	"		
				5.	20 .	"	11614	"	"	"		
				6.	8.28	<i>Rosenberg</i>	1082	<i>Rosenberg</i>	3	"		
				7.	23.46	"	10082	"	"	"		
				<i>i. Sa 176.74</i>								
8 .				B - <i>Yatunmt zu falken in fargitaktion.</i>								
				1.) <i>Glockenfundst.</i>								
				1.	95.49	<i>Rosenberg</i>	9196	<i>Rosenberg</i>	3	"		
					2.92	"	"	"	"	<i>ab 1.1.36 fargit</i>		
				2.	77.75	"	9195	"	"	<i>1.1.35 - 31.12.</i>		
					2.85	"	"	"	"	<i>ab 1.1.36 fargit</i>		
				<i>i. Sa 178.74</i>								
				2.) <i>Glockenfundst.</i>								
				a.) <i>Yatunmt zu falken in fargitaktion.</i>								
					38	<i>Abb. Nat. B.</i>	602	"	5	<i>1.1.33 - 31.12.</i>		
				1.	42	<i>Rosenberg</i>	10082	<i>Rosenberg</i>	3	<i>1.1.35 - 31.12.</i>		
					07	"	"	"	"	<i>ab 1.1.36 fargit</i>		
				<i>i. Sa 43</i>								

Zinsen				Gegen Voranschlag einschl. der Reste				Bemerkungen
Zft.		Rest		mehr		weniger		
Einnahme								
Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	
. 42								
374								
105								
111								
111								
. 25								
. 70								
896					96			
292								
in Zinsform!								
225								
in Zinsform!								
. 04								
. 07								
in Zinsform!								
592								
223								

Voranschlag		Abschnitt	Titel	Gde. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme	Nummer der Belege
Rmt.	Pf.					
		B			Unbestimmte Einnahmen:	
156.		II.	a.		Plingulbrüstel - pro 1935-	1.
		III.			Gefälle aus der Holzabfuhr - Veräußerung:	
2.			a.		Lärche Veräußerung	"
11.			b.		" Föhren	"
3.			d.		" Abfuhr bei Lärchenjüngern	"
3.			e.		" Föhren	"
7.			f.		" Buchen	"
26.						
110.		VI.			Zusatz aus der Holzabfuhr:	"

Einnahme				Gegen Voranschlag einschl. der Reste				Bemerkungen
Ist		Rest		mehr		weniger		
Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	

Voranschlag		Abchnitt	Titel	Sphe. Nr. u. Buchst.	Zahlungs- Tag	Abchnitt III. Laufende Ausgabe	Nummer der Belege
Rmk.	Bf.						
26.		IV.				Ungulden-Lohnen - Handverlehnung/Kosten.	
						1. 11. 1935 Jaggenstein-Kontak - für zwei Kisten Wein per 1935-19.	
						2. 11/4. " " Kaufmannsbescheinigung - " 20.	
						3. 23/5. " " Internat. Kassen - St. Bk. - 19 " 19.	
						4. 11/8. " Lenz-Rosenberg - für Fortführung von Forderung. 20.	
						5. 11/12. " Liblins-Sprinkler - Preisen - für Fortführung von Forderung. 21.	
26.						6. 9/5. " Wilhalm - pp. Handl. - für Fortführung von Forderung per 1935-23.	
12.		V.				Forderungen -	
						1. 11/12. 1935 Winkler-Kontak - für die Fortführung von Forderungen - 24.	
						2. 11/4. " Jaggenstein-Kontak - für die Fortführung von Forderungen - " 25.	
						3. 23/5. " Winkler-Kontak - für die Fortführung von Forderungen - 25.	
						4. 23/5. " Winkler-Kontak - für die Fortführung von Forderungen - 25.	
12.						5. 11/12. " Winkler-Kontak - für die Fortführung von Forderungen - 26.	

Ausgabe				Gegen Voranschlag einschl. der Kasse				Bemerkungen
Ist		Reft		mehr		weniger		
Rmk.	ßf.	Rmk.	ßf.	Rmk.	ßf.	Rmk.	ßf.	
140								
3.								
4.								
15.								
5341								
14.41								
9151				65	51			
244								
8.								
3.								
5.								
310								
2151				9	51			

Voranschlag	Abchnitt	Titel	Ausgabe-Zusammenstellung	Ausgabe				Gegen Voranschlag einschl. der Reste			
				Sft		Rest		mehr		weniger	
				Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.	Rmt.	Pf.
	III.		Laufende Ausgabe								
	A		Bestimmte Ausgabe								
40		I.	Befoldungen	40							
140		II.	Andere feststehende Ausgaben	115						25	
180			Summe der bestimmten Ausgabe	155						25	
	B		Unbestimmte Ausgabe								
43		I.	Kirchenbedürfnisse	53	55			10	55		
30		II.	Unterhaltung des Inventars							30	
9		III.	Unterhaltung der Gebäude							9	
26		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	91	51			65	51		
12		V.	Insgemein	21	54			9	54		
120			Summe der unbestimmten Ausgabe	166	60			85	60	39	
180			Summe der bestimmten Ausgabe	155						25	
300			Summe der laufenden Ausgabe	321	60			85	60	64	
								- 64	60		
								21	60		
								5	72		
	II.		Für neue Kapitalien	5	72						
300			gibt	327	32						
21 60			Ausgaben außerhalb des Voranschlages*								
mehr weniger											
								</			

* Hier gilt das gleiche wie in der Einnahme.

Abschluß

	Sft		Rest		Bemerkungen
	R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
Einnahme <i>1935</i>	339	32			
Ausgabe "	327	32			
Mithin am 31. Dezember 1935 Bestand-Voranschlag			12		
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebskapitalien der Kirche	170	Rmt. 74 Pf.			
2. Guthaben zufällig:					
<i>durch Kurgelbühren</i>	179	26			
gibt			356		
<i>Mithin Vermögen</i>			368		

Borschan, den 31. Dezember 1935.

Der Rendant

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heute abgenommen. Die Mehrausgaben werden genehmigt. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerkten bescheinigt, daß die Barbestände und Kapitalien gemäß Art. 20 bzw. 28 der Geschäftsanweisung vom 27. 11. 1928 aufbewahrt werden bzw. zinstragend angelegt sind.

Borschan, den 8. Februar 1936.

Der katholische Kirchen-Vorstand

Sacchar
Vorstandender

Pielorz

Ligus
Mitglied

Von Patronats wegen geprüft und Entlastung erteilt

....., den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heute dem Rendanten Entlastung erteilt

....., den 19

Der katholische Kirchen-Vorstand

Vorsitzender

Mitglieder

Nach erfolgter Bekanntmachung 2 Wochen vom bis 19 öffentlich ausgelegt

....., den 19

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ^{Pfarr-}~~Gemeinde~~ Kirche in

Bischdorf's.

Parochie *Bischdorf*, Archipresbyterat *Rosenberg*,

Kreis *Rosenberg*, Reg.-Bez. *Oppeln*

zugehören,

als Beilage zu *den Jahresrechnungen pro 1935*

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Hypotheken ohne Instrument, II. Hypothekenbriefe,
- III. Deutsche Ablösungsanleihe, IV. Pfandbriefe usw.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bzw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

- a) die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und
- b) die Inhaber-Papiere zurzeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelöst sind und in folgender Weise verwahrt werden.*

- 1. Die Hypothekenbriefe: *Im Geldschrank*
- 2. Die Sparkassenbücher: *Im Geldschrank*
- 3. die Wertpapiere: *In der Kreissparkasse Rosenberg's.*

Bischdorf's., den *21. Dezember* 19 *35.*

Der katholische Kirchenvorstand.

Der Rendant.

Sauer, Vorsitzender.
Pielorz
Misling } Mitglieder.

Phy. h. m.

*Bemerkung: Hier ist genau anzugeben, wo (Kirchkassenbehälter, Hinterlegungsstelle) die Hypothekenbriefe, Sparkassenbücher, Wertpapiere — Mäntel, Zins-, Anteil- und Auslosungsscheine etc. verwahrt werden.

